

## Hölderlin, Friedrich: Mein Vorsatz (1787)

1 O Freunde! Freunde! die ihr so treu mich liebt!  
2 Was trübet meine einsame Blicke so?  
3 Was zwingt mein armes Herz in diese  
4 Wolkenumnachtete Totenstille?

5 Ich fliehe euren zärtlichen Händedruck,  
6 Den seelenvollen, seligen Bruderkuß.  
7 O zürnt mir nicht, daß ich ihn fliehe!  
8 Schaut mir ins Innerste! Prüft und richtet! –

9 Ists heißer Durst nach Männervollkommenheit?  
10 Ists leises Geizen um Hekatombenlohn?  
11 Ists schwacher Schwung nach Pindars Flug? ists  
12 Kämpfendes Streben nach Klopstocksgröße?

13 Ach Freunde! welcher Winkel der Erde kann  
14 Mich decken, daß ich ewig in Nacht gehüllt  
15 Dort weine? Ich erreich ihn nie, den  
16 Weltenumeilenden Flug der Großen.

17 Doch nein! hinan den herrlichen Ehrenpfad!  
18 Hinan! hinan! im glühenden kühnen Traum  
19 Sie zu erreichen; muß ich einst auch  
20 Sterbend noch stammeln: Vergeßt mich, Kinder!

(Textopus: Mein Vorsatz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67042>)